

„Wer nichts weiß, muss alles essen“ sichert sich zweiten Platz beim Ö3-Podcast-Award

In eigener Sache: Der Verein Land schafft Leben erreicht den zweiten Platz beim Ö3-Podcast-Award in der Kategorie „Corporate“.

„Wer nichts weiß, muss alles essen“ hat sich erneut einen Platz auf dem Siegereppchen des Ö3-Podcast-Awards gesichert – pünktlich zum fünfjährigen Jubiläum des Podcasts. Der gemeinnützige Verein Land schafft Leben konnte sich gegen mehr als 1.400 eingereichte Formate durchsetzen und holte sich in der Kategorie „Corporate“ den zweiten Platz. **Hannes Royer** und **Maria Fanninger**, das Gründer-Duo des Vereins und die Hosts des Podcasts, freuen sich mit ihrem Team über die Auszeichnung:

„Es ist unglaublich, dass wir mit unserem Podcast ein weiteres Mal einen Stockerl-Platz geschafft haben. Das haben wir unserer großartigen Community zu verdanken – ihr seid der Wahnsinn! Ein großes Danke gilt natürlich auch der Ö3-Jury. Dass wir es mit unseren Inhalten wieder unter die Top-Podcasts des Landes geschafft haben, zeigt einmal mehr, dass es den Menschen nicht egal ist, was sie essen, wo ihr Essen herkommt und wie es sich auf ihre Gesundheit und unseren Lebensraum auswirkt. Das Bewusstsein, wie viel wir mit unseren Konsumentscheidungen bewirken können, ist unglaublich viel wert.“

Wissen zum Essen – ein Ohrenschaus

Wie werden Lebensmittel in Österreich produziert? Wie hängen unsere Konsumentscheidungen mit dem Klima zusammen? Warum braucht es Lebensmittelwissen und Ernährungsbildung in den Schulen? Welches Essen tut dem Körper und der Psyche gut? Was hat die österreichische Kulinarik zu bieten? Diesen und vielen weiteren spannenden Fragen widmen sich Hannes Royer und Maria Fanninger jeden Donnerstag in „Wer nichts weiß, muss alles essen“. Im Gespräch mit Persönlichkeiten aus Landwirtschaft, Wissenschaft, Kulinarik, Tourismus, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft nehmen sie die Zuhörerinnen und Zuhörer mit hinter die Kulissen des österreichischen Lebensmittelsystems – und das in mittlerweile mehr als 220 Episoden. Aktuell relevante Themen rund ums Essen werden seit letztem Jahr kurz und knackig im neuen Format „Shorts“ serviert.

Dritte Prämierung beim Ö3-Podcast-Award

Land schafft Leben erreichte bereits 2022 den dritten und 2023 den ersten Platz beim Ö3-Podcast-Award. Im darauffolgenden Jahr durften Hannes Royer und Maria Fanninger als Teil der Jury Podcasts bewerten und die beliebtesten Podcasts der Ö3-Community küren. Dieses Jahr ging „Wer nichts weiß, muss alles essen“ in der neuen Kategorie „Corporate“ ins Rennen und konnte dieses Mal den zweiten Platz nachhause holen.

Für Rückfragen oder ein Interview stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Rebecca Marchhart, Kommunikation
Land schafft Leben
8970 Schladming | Erzherzog-Johann-Straße 248b
1010 Wien | Schwarzenbergstraße 8/1
T: 01 89 06 458
presse@landschafttleben.at

Bildmaterial

- „Wer nichts weiß, muss alles essen“ vom Verein Land schafft Leben erreicht den zweiten Platz in der Kategorie „Corporate“ beim Ö3-Podcast-Award; © Land schafft Leben

Weiterführende Links für Ihre Recherche:

- [Hier geht's zu über 220 Podcast-Episoden voller Wissen zum Essen](#)

Kurzinfo Land schafft Leben

„Den Menschen fehlt der Bezug zu Lebensmitteln, sie treffen ihre Konsumententscheidungen hauptsächlich über den Preis.“ Es war diese Erkenntnis, die den Bio-Bergbauern **Hannes Royer** und die Unternehmerin **Maria Fanninger** 2014 dazu veranlasst hat, zusammen mit Mario Hütter den gemeinnützigen Verein **Land schafft Leben** zu gründen und 2016 schließlich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Transparent und unabhängig klären sie seither zusammen mit ihrem Team über österreichische Lebensmittel und deren Produktion auf und schaffen Bewusstsein für die ökologischen und gesundheitlichen Auswirkungen unseres Lebensmittelkonsums. Dazu beleuchtet der Verein die gesamte Wertschöpfungskette von der Landwirtschaft über die Verarbeitungsbetriebe bis in die Gastronomie und den Handel. Die Ergebnisse der wissenschaftlich fundierten Recherchen werden in Form von Bild, Text und Video aufbereitet und sind frei unter www.landschafttleben.at zugänglich. Seit 2021 bringt der Verein mit der Bildungsinitiative „Lebensmittelschwerpunkt“ Wissen zum Essen in Österreichs Schulen. Die beiden Gründer*innen Hannes Royer und Maria Fanninger stehen mit ihrem Verein *Land schafft Leben* für Konsument*innen ebenso wie Medienvertreter*innen als erste Ansprechpartner zu vielfältigen Themen aus der Lebensmittelwelt zur Verfügung. Auch über zahlreiche Social-Media-Kanäle, einen Newsletter und Vorträge bekommen Konsument*innen realistische Bilder, die unsere Lebensmittelproduktion weder skandalisieren, noch beschönigen. Ein besonders wichtiges Sprachrohr ist der mehrfach prämierte Podcast „Wer nichts weiß, muss alles essen“, mit dem der Verein 2023 den Ö3-Podcast-Award gewinnen konnte. *Land schafft Leben* finanziert sich über vier Säulen: Aktuell unterstützen über 60 Förderer den Verein, darunter Verarbeiter, Erzeugergemeinschaften und Vertreter des Lebensmittelhandels; zudem erhält *Land schafft Leben* seit dem Jahr 2021 eine öffentliche Förderung; weiters nimmt der Verein Gelder über Vortragstätigkeiten ein und wird von privaten Spender*innen unterstützt.